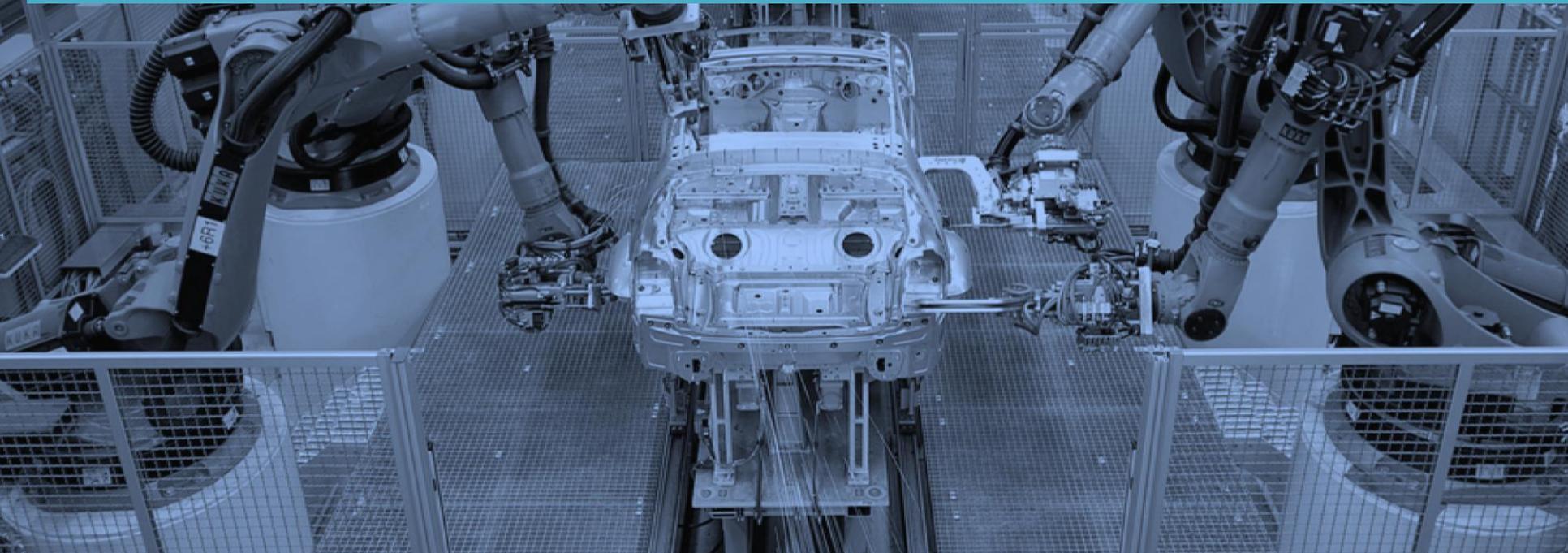


Stuxnet zum Frühstück Industrielle Netzwerksicherheit 2.0

Stuttgart und München



Sicherheit durch Zugriffsschutz



Unternehmensdaten BELDEN 2010

- Konzernzentrale: St Louis, MO, USA
- Umsatz 2010: 1,62 Mrd. \$
 - Gegenüber 2009 ca. 19% Wachstum
- 7200 Beschäftigte
- Über 16 Fertigungsstätten weltweit
- Über 20 Verkaufsniederlassungen weltweit
- Elektronik- und Kommunikationsmärkte
- Schlüsselmärkte:
 - Maschinenbau
 - Industrielle Automatisierung,
 - Broadcast, Audio/Video
 - Energiegewinnung und -verteilung,
 - Transport

Unternehmens Geschichte



1902 gründet Joseph Belden die Firma Belden in Chicago, Illinois.

1993 expandiert Belden nach Europa.

2004 fusionieren Belden und Cable Design Technologies zu Belden CDT Inc.

2006 wird Belden CDT Inc. in Belden Inc. umbenannt



1924 gründet Richard Hirschmann die Firma Hirschmann in Esslingen, Baden-Württemberg.

2005 wird die Hirschmann Automation and Control GmbH gegründet.

2007 erwirbt Belden Inc. Hirschmann Automation and Control.



1933 gründen Karl und Erich Lumberg die Firma Lumberg in Schalksmühle, NRW.

2002 wird die Lumberg Automation Components GmbH gegründet.

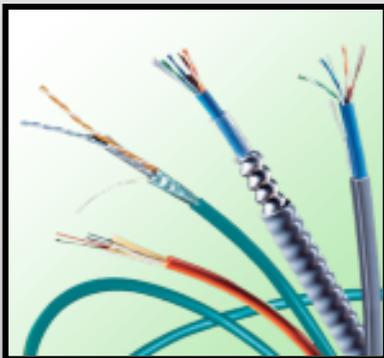
2007 erwirbt Belden Inc. Lumberg Automation.



Unsere Marken



- Industriekabel
- Netzwerkkabel
- CATV-Kabel
- Rundfunkkabel
- Glasfaserkabel



- Industrial Ethernet Switches
- FiberINTERFACES
- WLAN & Sicherheit
- Software-Management



- Industrielle Steckverbinder
- Aktorik-/Sensorik-Steckverbinder und Verteiler
- Feldbus-Module
- Verdrahtungslösungen



Industrial Ethernet Produkte

Switches für die Feldebene



IP67-Industrie-Switches



Control Level Switches



Security



FiberINTERFACES



Wireless LAN



Control Room Switches



Backbone-Switches



Ruggedized Switches



Netzwerk-Management



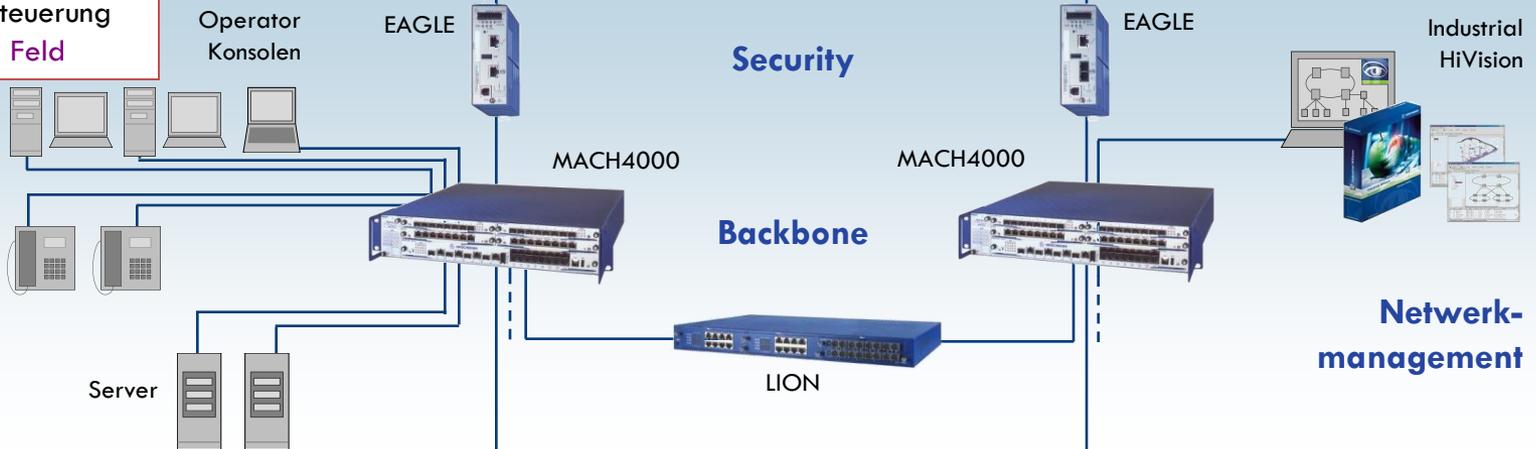
Gesamtlösung BELDEN EMEA (I)

Managementebene

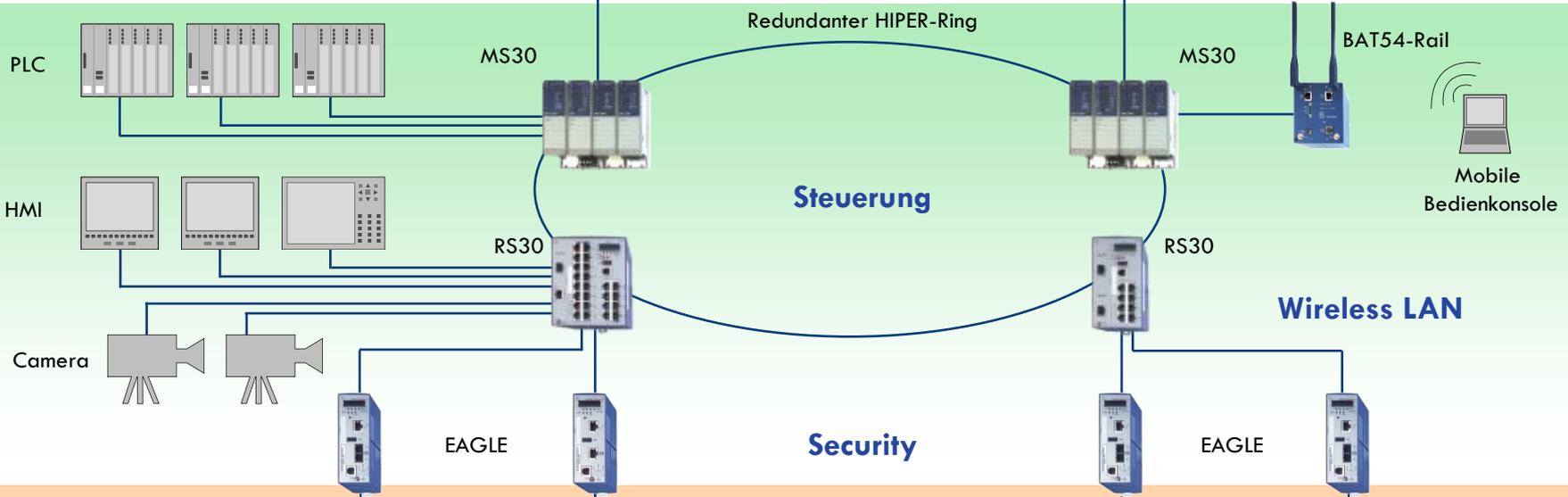


(Engineering, SCADA, Asset Management)

Office Netzwerk



Steuerungsebene



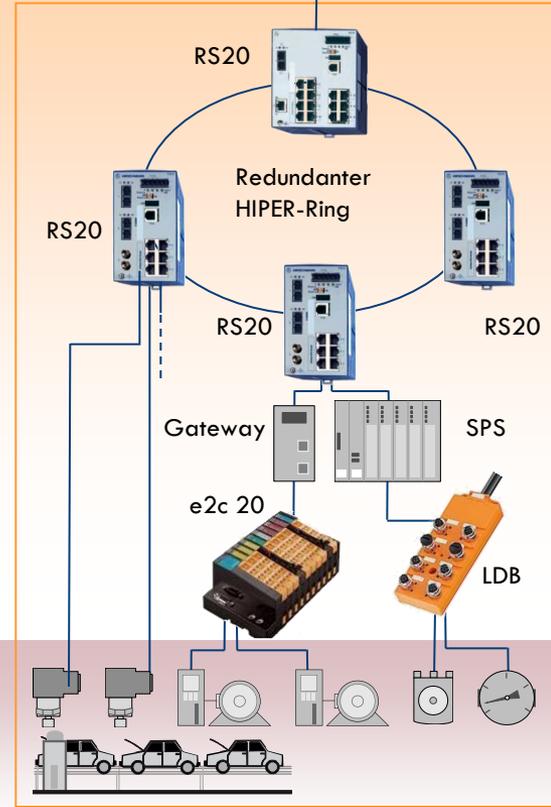
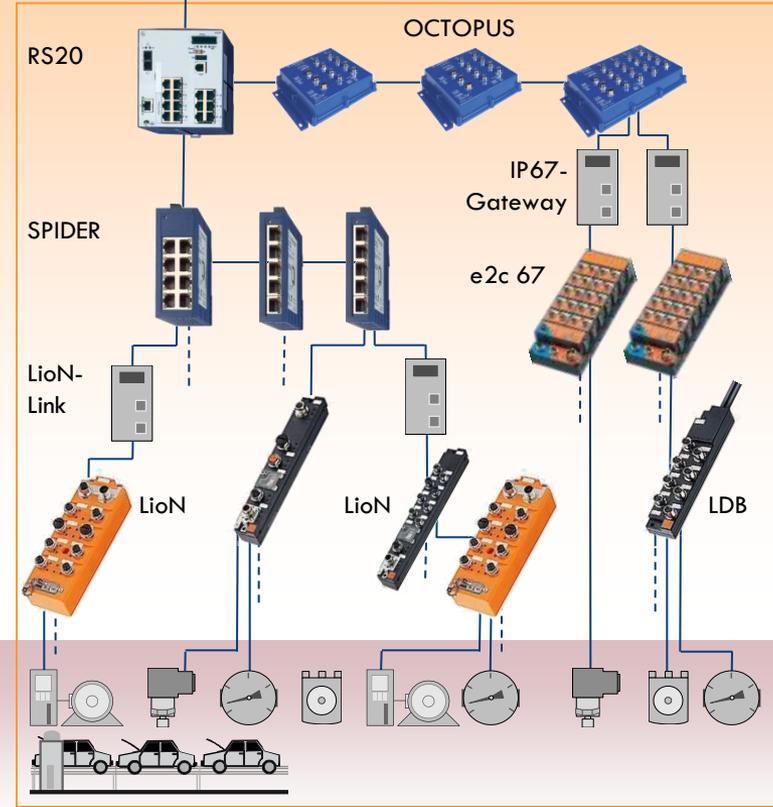
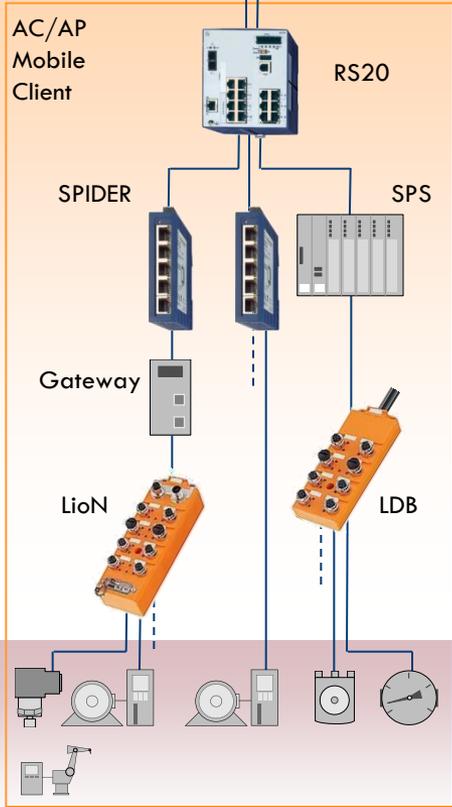
Gesamtlösung BELDEN EMEA (II)



Leitungen/Kabel von Belden und HEW-Kabel

Steckverbinder von Lumberg Automation und Hirschmann

Feldebene
(Fabrik-Automotion)



Situation Prozess- und Fabrikautomation

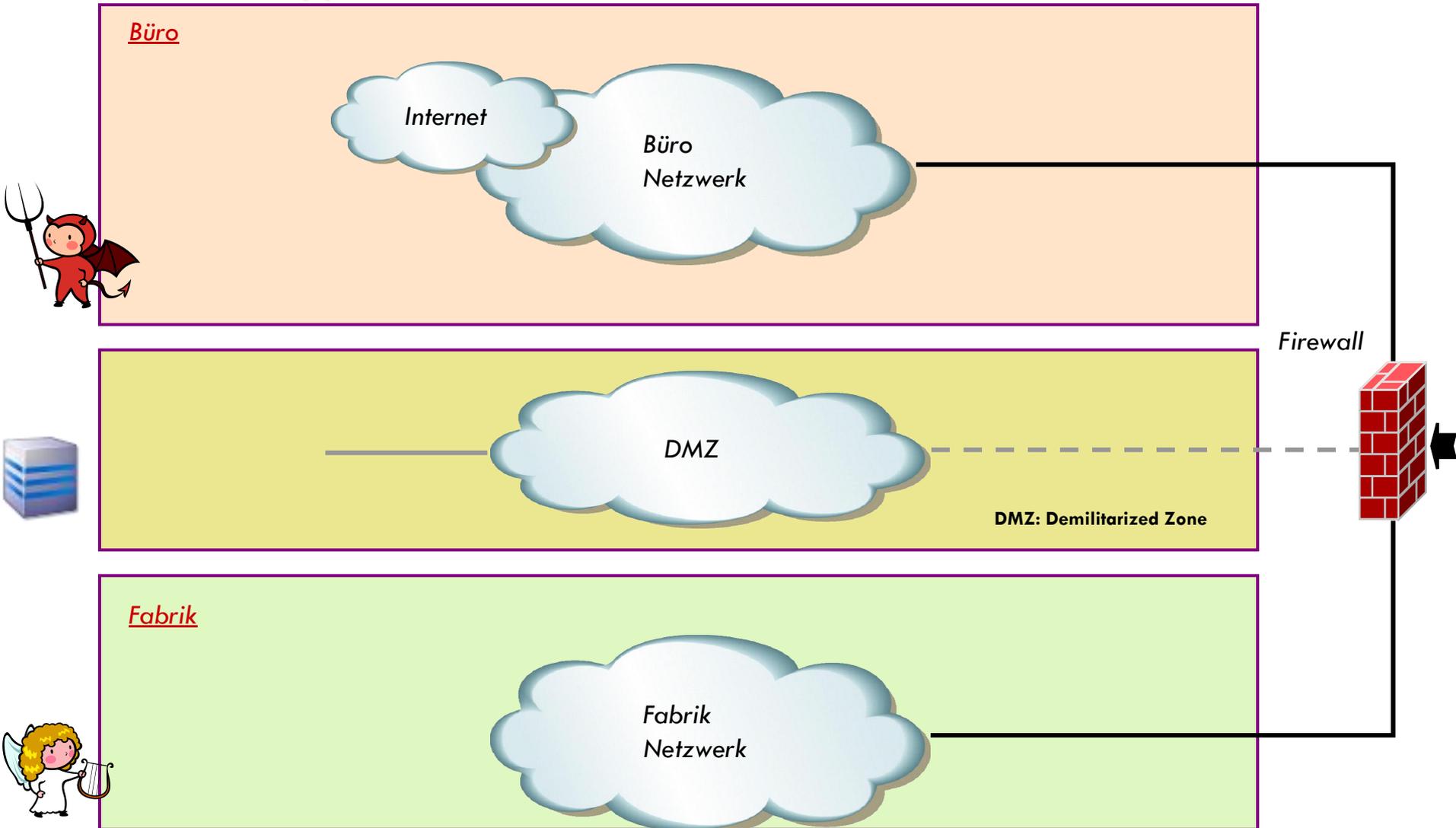
- Ehemals separierte Netze sollen in das Gesamtnetzwerk integriert werden um die Vernetzung von Planung und Produktion zu verbessern
- Wartungspersonal von Fremdfirmen "stöpselt sich" ungehindert auf die Maschinen bzw. in die Netze
- Es bestehen direkte Fernwartungszugänge zu Fremdfirmen
- Die Produktionsnetze sind flach aufgebaut oder die Subnetzadressen passen nicht ins IP-Konzept
- Es bestehen Garantie/Gewährleistungsansprüche bzgl. der Verfügbarkeit der Anlage, dass bedeutet, Eingriffe des Kunden in die Anlage sollten möglichst unterbunden werden



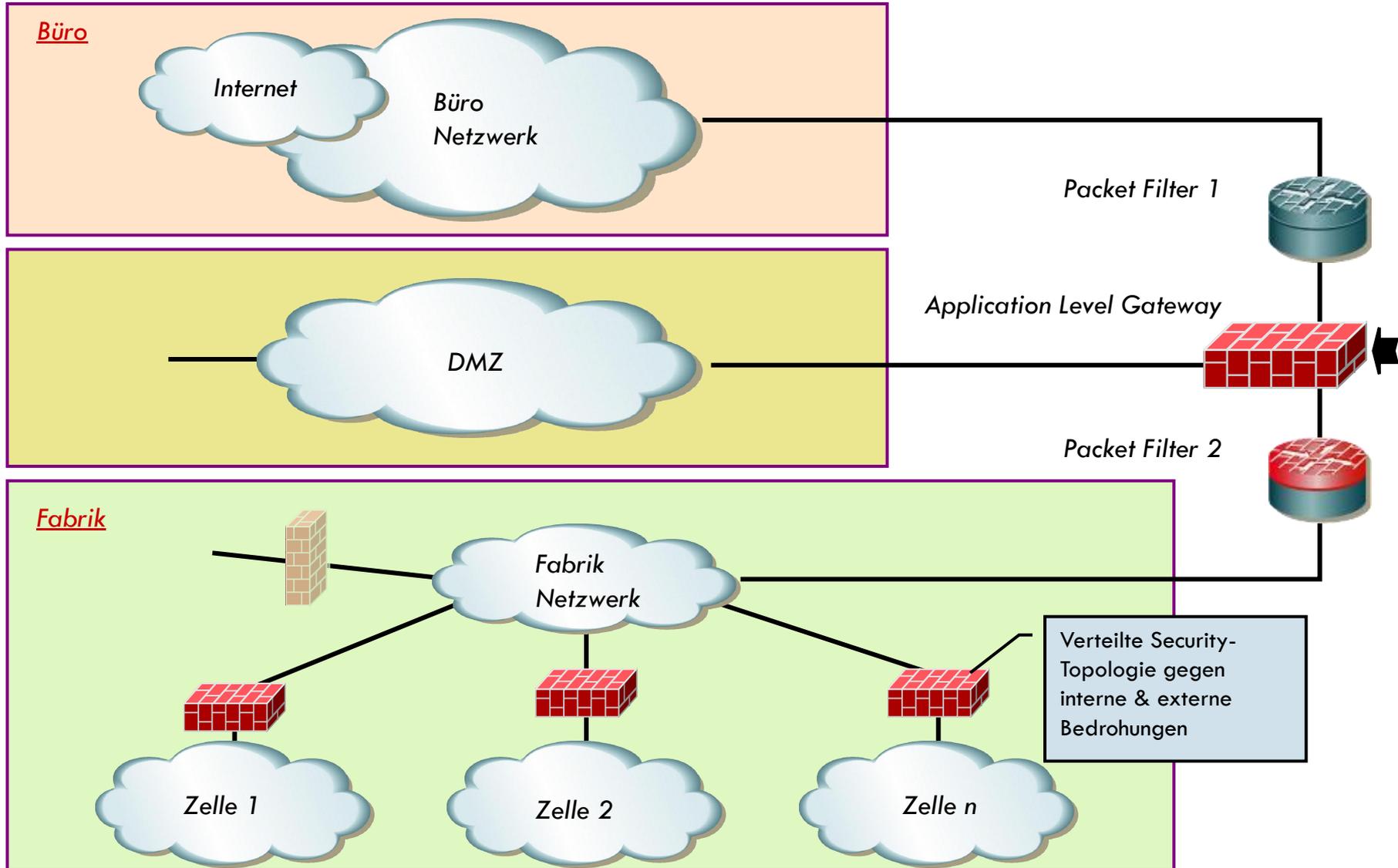
Vergleich: Büro - Produktion

	Office IT	Industrial IT
Topologie	hohe Anschlussdichte, strenge Sterntopologie	niedrige Anschlussdichte, oft Ringtopologie
Architektur	homogen, zentralisiert (Client/Server)	heterogen, lokal (autarke Zellen)
Expertenwissen und System-Know-how	zentral, hoch und spezifisch	lokal und eher breit
Wartungsfenster	periodisch, gleichzeitig (Nachtzeiten / Wochenenden)	prozessorientiert, kurz, zeitverschoben
Wichtigkeit für das Unternehmen	indirekter Einfluss auf den Unternehmenserfolg	direkte Auswirkung auf den Produktionsprozess
Anforderungen an die Ausfallsicherheit	Gelegentliche Netzwerkfehler tolerierbar	Netzunterbrechungen nicht akzeptabel
Anforderungen an die Störungsbeseitigung	Längere Zeiträume zur Fehlerbehebung werden akzeptiert	Sofortige Fehlerbeseitigung unumgänglich
Anforderungen an die Performance	Hoher Durchsatz gewünscht, Delay und Jitter unkritisch	Kritisch gegenüber Verzögerungen, moderater Durchsatz meist akzeptabel
Risikomanagement	reaktives Handeln, Funktionssicherheit (Safety) nicht betrachtet	Fehlertoleranz und Ausfallszenarien sind Planungsbestandteile

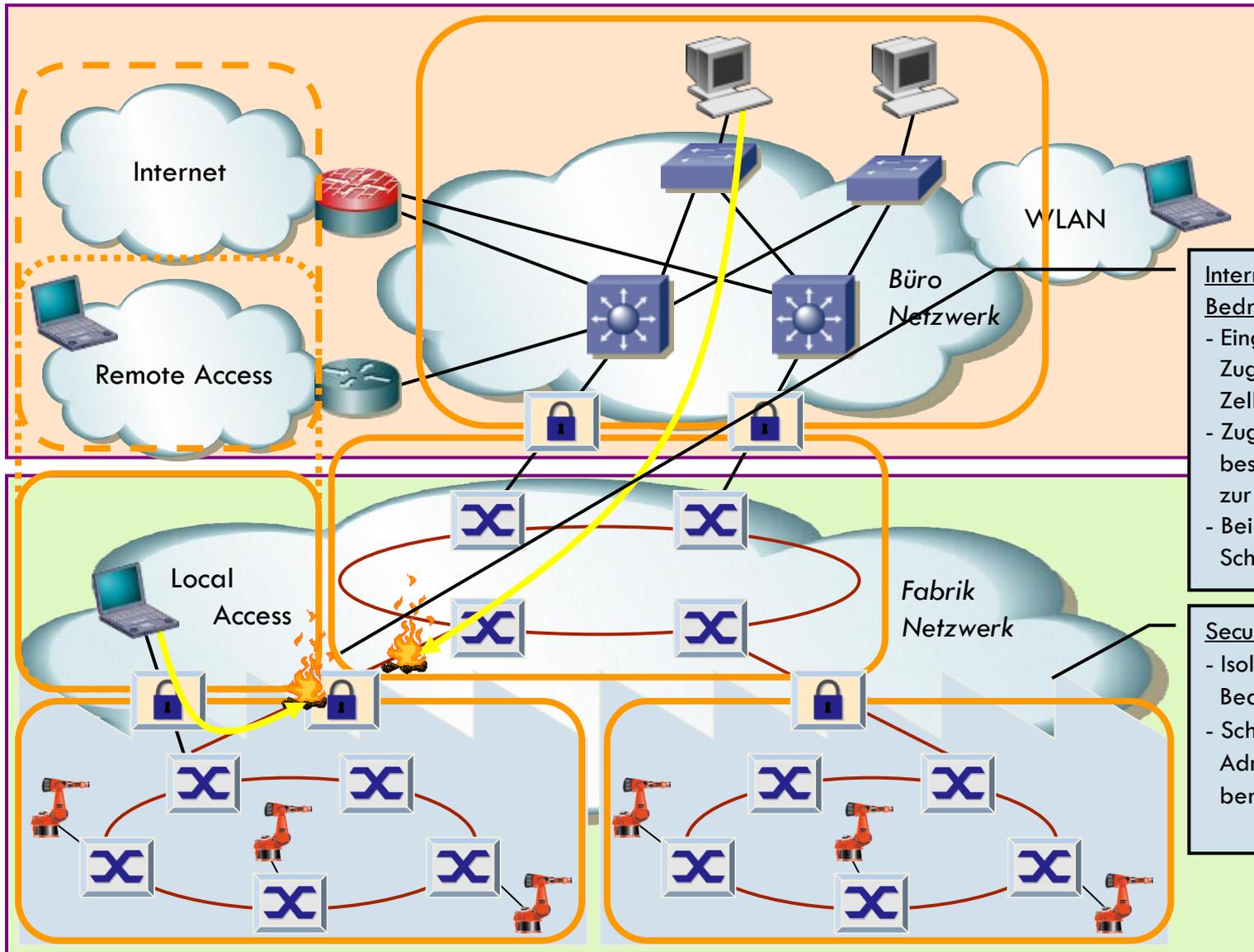
Der „Drinnen-Draußen-Ansatz“



Der „Verteilte-Security-Ansatz“



Security Zellen



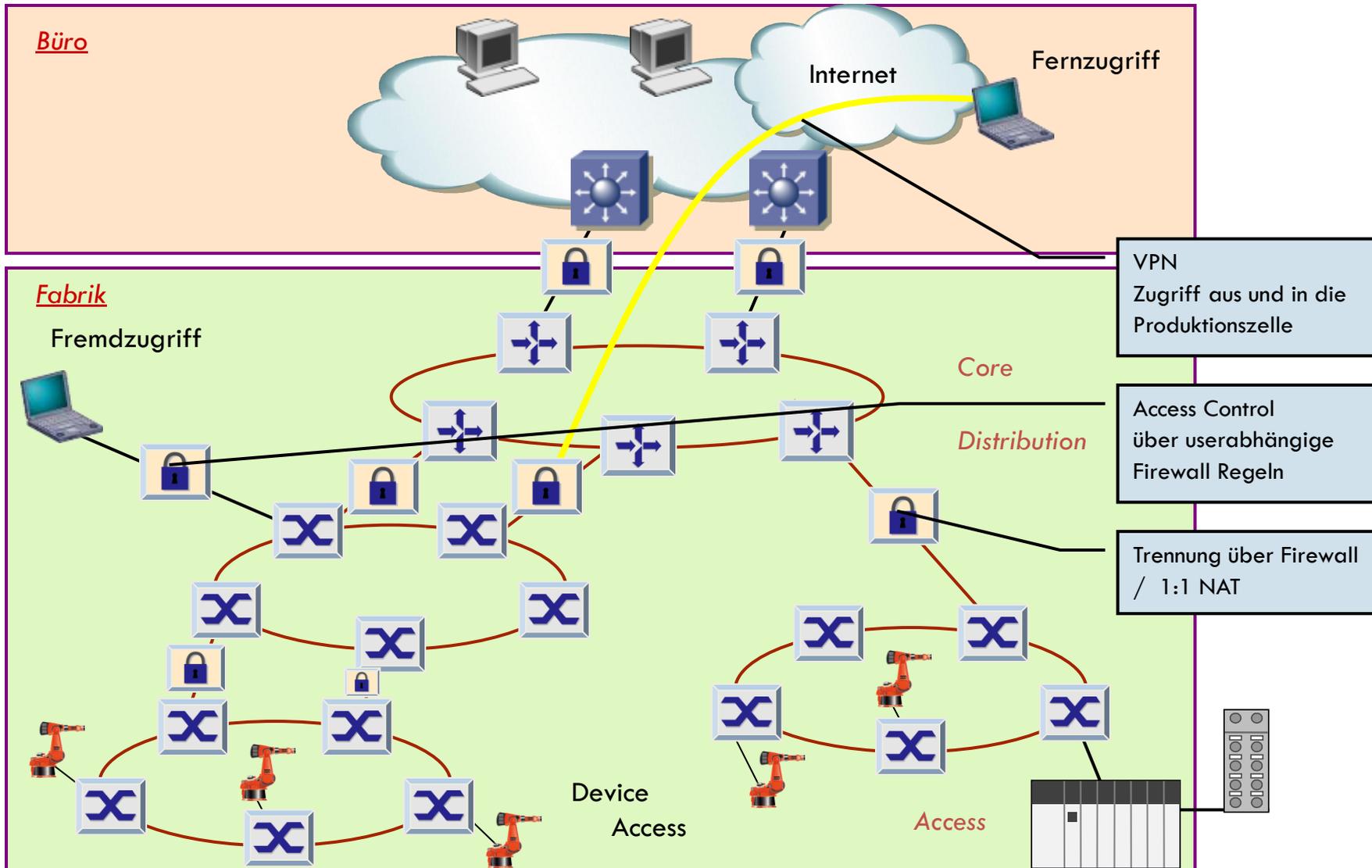
Interne & externe Bedrohungen:

- Eingeschränkter Zugriff auf die Zelle
- Zugriffsbeschränkungen zur Außenwelt
- Beiderseitiger Schutz

Security Zellen:

- Isolierung von Bedrohungen
- Schaffung von Administrationsbereichen

Topologie Fabrik-Netzwerk

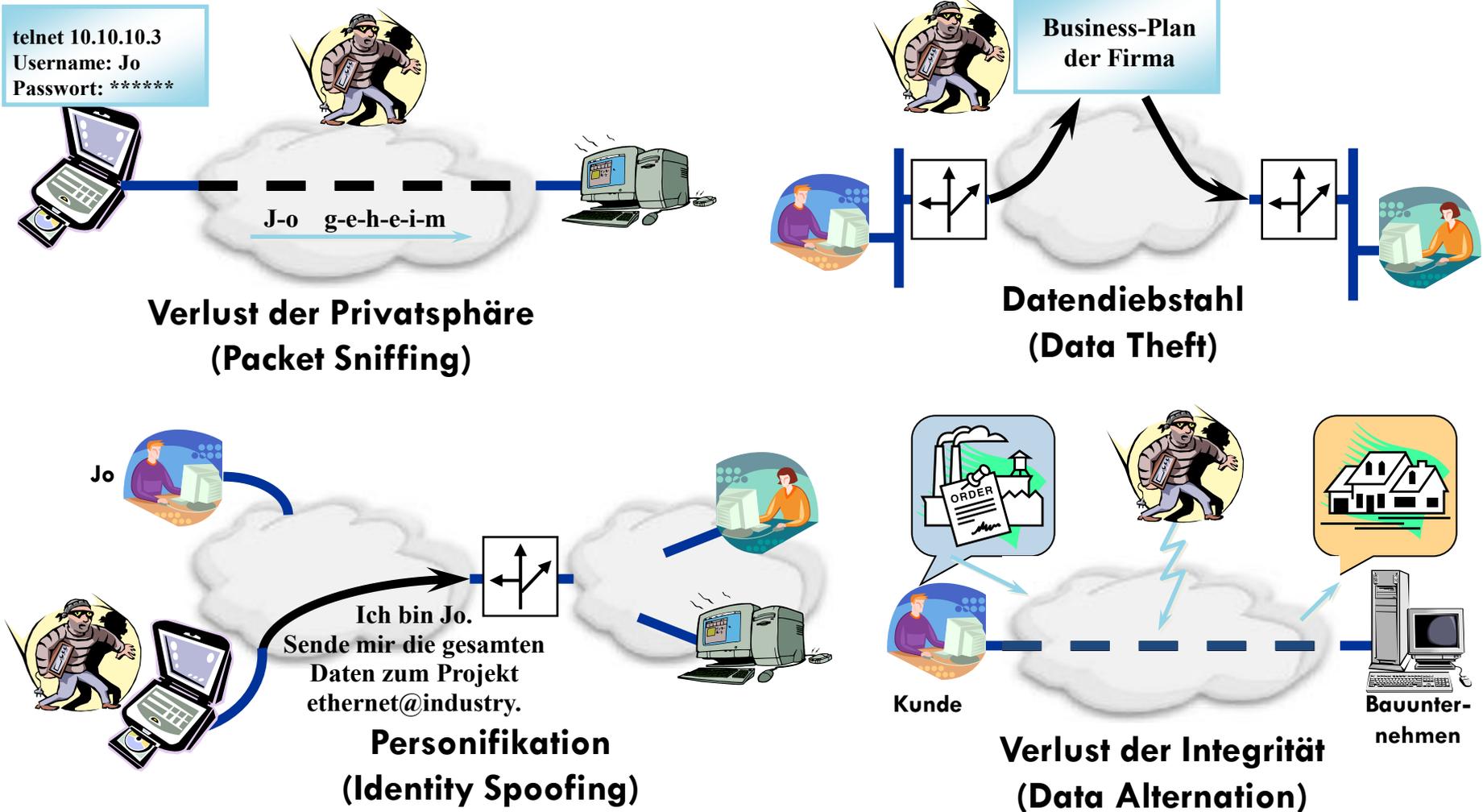


Was gilt es eigentlich zu schützen?

- **Daten**
 - Attacken durch Hacker (Viren, Würmer..) und Fehlbedienungen
- **Systeme und Ressourcen**
- **Image des Unternehmens**
 - Schutz der Produktion (Zelle) vor unberechtigtem Zugriff
 - Werksspionage nimmt noch nie dagewesene Formen an
- **Systemverfügbarkeit**
 - Verbindung zwischen höchster Sicherheit und leichter, webbasierter Administration

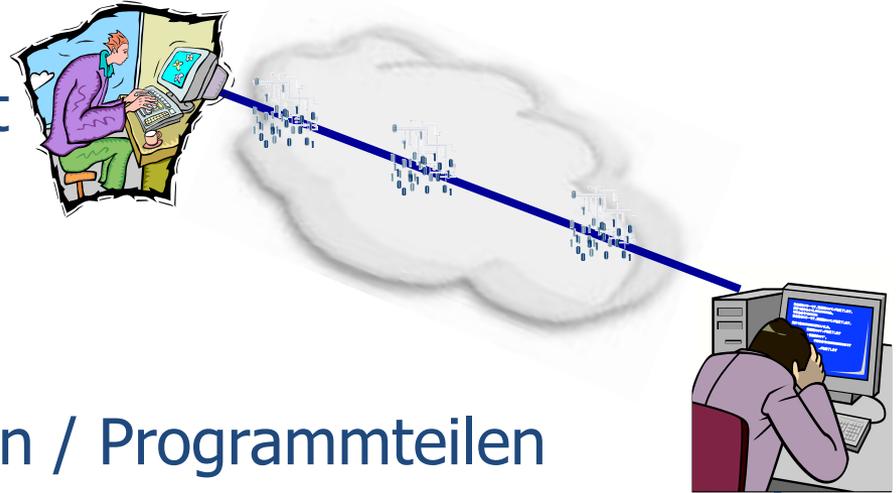


Typische Gefährdungen I



Typische Gefährdungen II

- Angriffe auf die Verfügbarkeit ("Denial-of-Service-Angriffe", ("Distributed-DoS-Angriffe"))

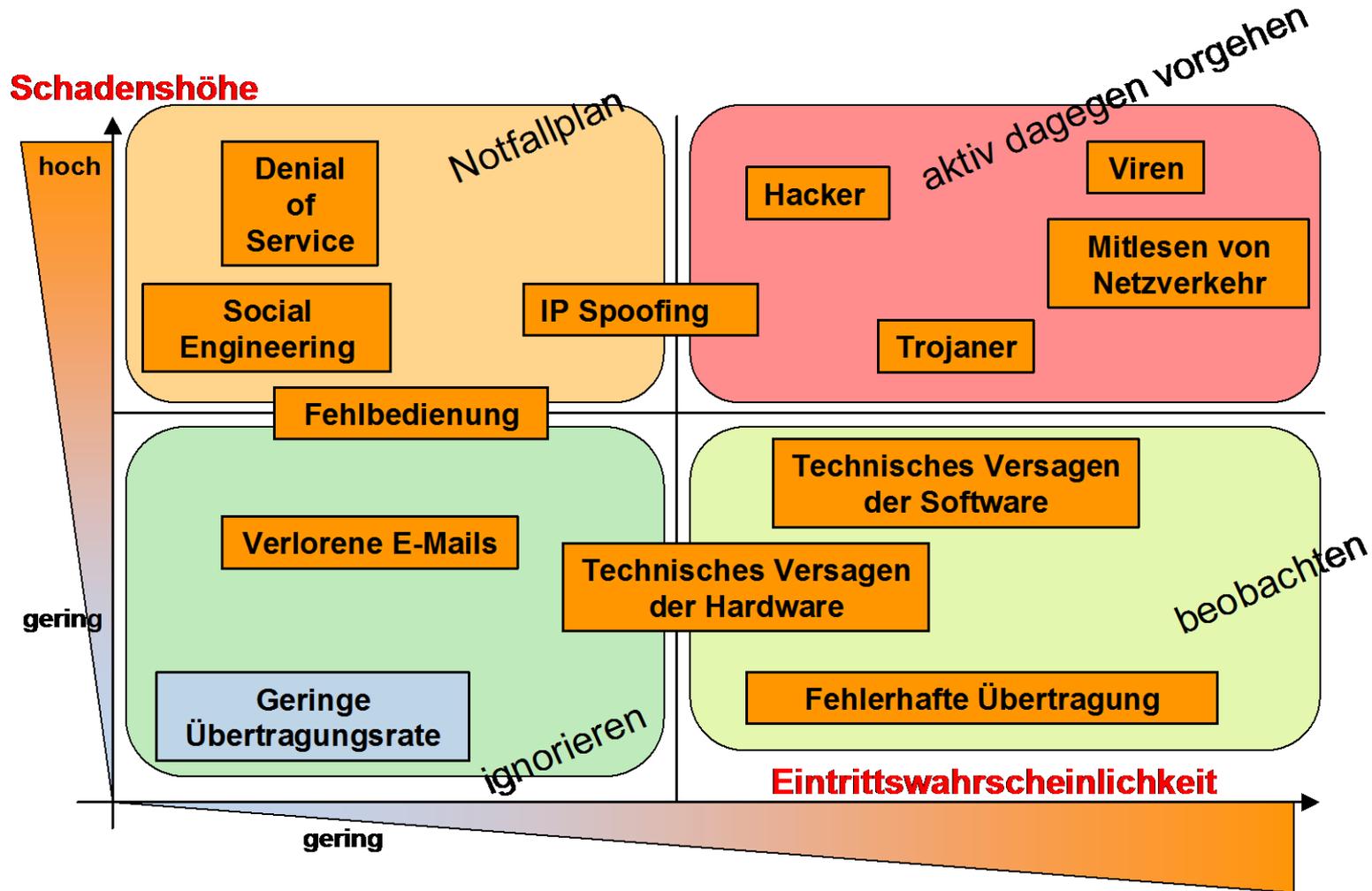


- Übertragung von Programmen / Programmteilen mit Schadfunktionen (Viren, Würmer, Trojaner, Hoaxes...)



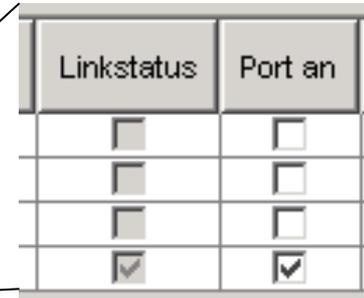
- Menschliches Fehlverhalten (z.B. Preisgabe von Passwörtern)

Bedrohungsszenarien



IT-Sicherheit – kleine Schritte zu Beginn

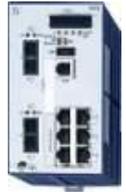
- **Switches transportieren die Daten gezielt**
- **Zugang zu Netzkomponenten verhindern**
 - Abgeschlossene Racks
 - Zugang zum Management-Agenten sperren/limitieren auf wenige spezifizierte IP-Adressen
 - Telnet, Web.... Sperren
 - SNMPv3 einsetzen, wo vorhanden
- **Unbenutzte physikalische Ports sperren**
- **Access Control Liste ACL Prinzip:** Wer darf mit wem was?
- **Filter auf MAC- / IP-Adressen, Port-Nummern**



Linkstatus	Port an
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Port	Erlaubte MAC-Adresse	Aktuelle MAC-Adresse	Aktion
1	00 00 00 00 00 00	00 00 00 00 00 00	none
2	00 00 00 00 00 00	00 00 00 00 00 00	none
3	00 80 63 01 a4 2b	00 00 00 00 00 00	portDisable
4	00 00 00 00 00 00	00 04 76 14 d9 6f	none

Integrierte Switch Security Features



Modul	Port	Port Status	Erlaubte MAC-Adressen	Aktuelle MAC-Adresse	Erlaubte IP-Adressen	Aktion
1	1	enabled		00:00:00:00:00:00		none
1	2	enabled		00:00:00:00:00:00		none
1	3	enabled		00:00:00:00:00:00		none
1	4	enabled		00:00:00:00:00:00		none
1	5	enabled		00:00:00:00:00:00		none
1	6	enabled		00:00:00:00:00:00		none
1	7	enabled		00:00:00:00:00:00		none
1	8	enabled		00:00:00:00:00:00		none
1	9	enabled		00:C0:EE:74:1C:29		none

• Access Control

- Bis zu 10 IP/MAC-Adr. Port Security
- IEEE 802.1X
- Unbenutzte Ports abschalten
- Lese- und Schreib/Lese-Passwort für den Zugriff mit WEB/CLI/SNMP ändern
- Konfigurationsänderung zu widerrufen (incl. Watchdog IP-Adresse)

Modul Port

Quellport

Zielport

Aktiv

• Monitoring (-> Intrusion Detection)

- Port Mirroring
- Learning Mode
- Doppelte IP-Adressen erkennen und beheben

AutoConfiguration Adapter

Status

Undo modifications of configuration:

Function Period to undo while connection is lost (s) Watchdog IP address

• Management Access

- SNMP V2, V3 (Passwort) Encryption
- SSH (CLI)
- Telnet-Server, Web-Server oder SSH-Server abschalten.

Telnet-Server aktiv

Web-Server aktiv

SSH Server aktiv

-Passwort auswählen (CLI / WEB / SNMP):

Lese-passwort ändern (user) S

Neues Passwort

Bitte nochmals eingeben

Datenverschlüsselung

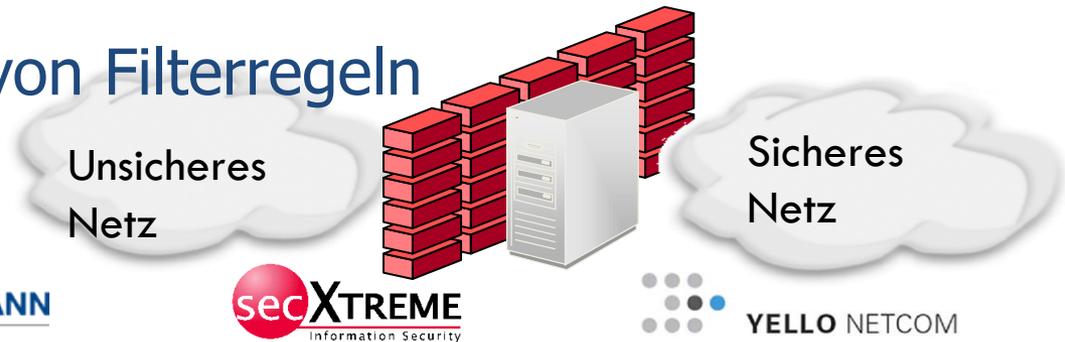
• Protection

- IEEE 802.1Q (VLAN Tag)
- ACLs (Layer 3 & 4)
- Bandbreite Limitierung (Global & per Port)

Modul	Port	Eingangs Pakettypen	Eingangs begrenzzrate (kbit/s)	Ausgangs- begrenzzrate (Pkt/s) Pakettyp: BC	Ausgangs- begrenzzrate (kbit/s) Pakettypen: alle
1	1	BC	0	0	0
1	2	BC	0	0	0
1	3	BC	0	0	0
1	4	BC	0	0	0
1	5	BC	0	0	0
1	6	BC	0	0	0
1	7	BC	0	0	0
1	8	BC	0	0	0
1	9	BC	0	0	0

Firewall - Allgemein

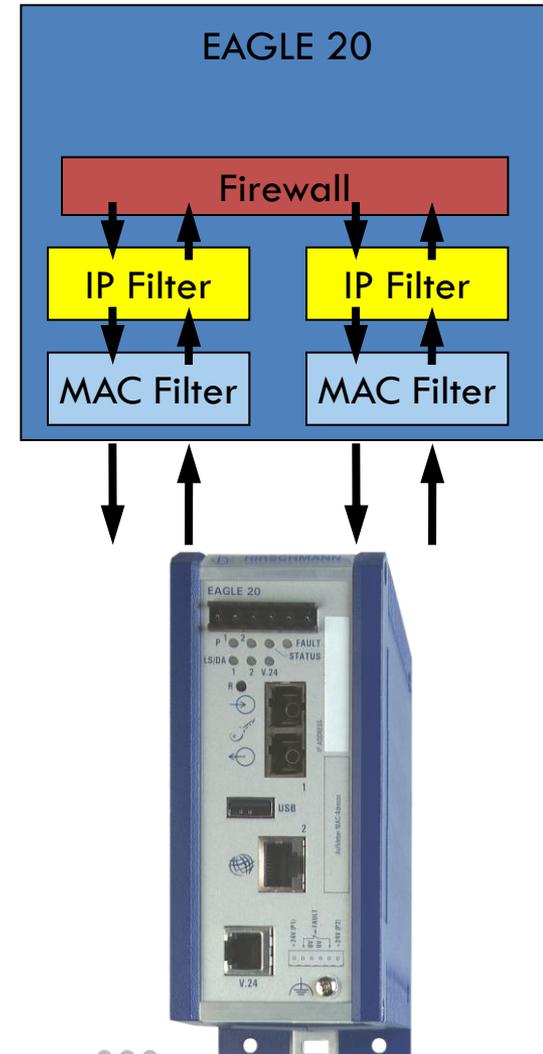
- Trennung von Netzen mit unterschiedlichem Schutzbedarf
- Zugangskontrolle gemäß Regelbasis für ein- und ausgehende Daten (getrennt definierbar)
- Access Control Listen ACLs
 - Kriterien: z.B. IP-Adresse und Port-Adresse
- NAT – Network Address Translation
- VPN – Funktionalität
- Erstellung von Logdateien und Statistiken über Nutzung und Angriffe
- Automatisches Lernen von Filterregeln



Firewall Funktionen - EAGLE 20

Was ist der EAGLE 20?

- Speziell für die industriellen Anforderungen
- Trennung von Netzen mit unterschiedlichem Schutzbedarf
- Zugangskontrolle gemäß Regelbasis (Filter) für ein- und ausgehende Daten (getrennt definierbar)
- Access Control Listen ACLs
- NAT – Network Address Translation
- VPN – Funktionalität
- Logdateien / Statistiken über Nutzung und Angriffe
- Automatische Lernen von Filterregeln
- DoS-Schutz Benutzer-Firewall
- Logfile, Eventlog, Meldekontakt, SMS...



Management - EAGLE 20

Standardpasswort

System

Gerätestatus

Alarmstartzeit:

Alarmgrund:

Systemdaten

Name: PST Eagle neu

Standort: Hirschmann EAGLE

Ansprechpartner: Hirschmann Automation and Control GmbH

Grundmodul: EAGLE 20 TX/TX HW:1.12

Spannungsversorgung P1/P2: vorhanden / vorhanden

Temperatur (°C): 0 16 70

Betriebszeit: 0 Tage(s), 7:00:31

Geräteanstellung

HIRSCHMANN EAGLE 20

HIRSCHMANN A Belden Company

Ausgehende Pakete

Log non matching

Index	Quelladresse	Quellport	Zieladresse	Zielport	Protokoll	Aktion	Log	Beschreibung	Aktiv
1	any	any	any	any	any	accept	<input type="checkbox"/>	Default rule	<input type="checkbox"/>
2	any	any	any	80	tcp	accept	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>

Appllet com.hirschmann.deviceMgmt.quickstart.Start started

192.168.2.194

EAGLE Tofino™ System

Was ist der EAGLE Tofino?

- Netzwerk Security System speziell für industrielle Anwendungen
- Einfachere Konfiguration und Betrieb ..
- Oberfläche- / Management vergleichbar mit Industriesteuerungen
- Vordefinierte Templates verfügbar:
 - > 50 Industrielle Kommunikationsprotokolle
 - > 25 verschiedene Steuerungen (Controllers)
- Beinhaltet: "Defence in Depth"
 - Tief gestaffelte Sicherheitsarchitektur
 - Bildung von Sicherheitszonen innerhalb des Netzwerkes



EAGLE Tofino™ Komponenten

- **Tofino™ Central Management Platform (CMP)**
 - Zentrale Security Management Station



- **EAGLE02 Tofino™ Firewall Hardware**

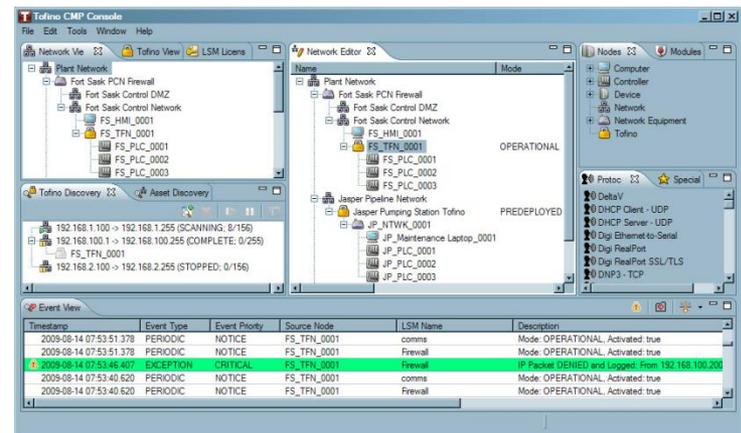


- **Tofino™ Loadable Security Modules (LSM)**
 - Ladbare Tofino Sicherheitsmodule, um ihr industrielles Netzwerk optimal zu schützen



Tofino™ Central Management Platform

- Die Tofino™ Central Management Platform (CMP) als Software gestattet die Konfiguration, Verwaltung und Überwachung sämtlicher Tofino-Sicherheitsgeräte von einer einzigen Workstation aus
- Einfache Diagnose und Behebung von Sicherheitsprobleme
- Die CMP-Software erstellt Ihnen ein Modell Ihres gesamten Steuerungsnetzwerks.
- Grafische Drag-and-Drop-Tools erleichtern Ihnen das Erstellen, Bearbeiten und Testen Ihrer Tofino-Konfiguration.
- Im Betrieb zeigt Ihnen die CMP-Software auf einen Blick den Status des gesamten Systems und ermöglicht Ihnen eine koordinierte Reaktion auf potenzielle Cyber-Gefahren



Management Platform Oberfläche

Tofino CMP Console

File Edit Tools Window Help

Network View Tofino View LSM Licenses

Plant Network

- Fort Sask PCN Firewall
 - Fort Sask Control DMZ
 - Fort Sask Control Network
 - FS_HMI_0001
 - FS_TFN_0001
 - FS_PLC_0001
 - FS_PLC_0002
 - FS_PLC_0003

Network Editor

Name	Mode
Plant Network	
Fort Sask PCN Firewall	
Fort Sask Control DMZ	
Fort Sask Control Network	
FS_HMI_0001	
FS_TFN_0001	OPERATIONAL
FS_PLC_0001	
FS_PLC_0002	
FS_PLC_0003	
Jasper Pipeline Network	
Jasper Pumping Station Tofino	PREDEPLOYED
JP_NTWK_0001	
JP_Maintenance Laptop_0001	
JP_PLC_0001	
JP_PLC_0002	
JP_PLC_0003	

Nodes Modules

- Computer
- Controller
- Device
- Network
- Network Equipment
- Tofino

Protoc Special

- DeltaV
- DHCP Client - UDP
- DHCP Server - UDP
- Digi Ethernet-to-Serial
- Digi RealPort
- Digi RealPort SSL/TLS
- DNP3 - TCP

Tofino Discovery Asset Discovery

- 192.168.1.100 -> 192.168.1.255 (SCANNING; 8/156)
- 192.168.100.1 -> 192.168.100.255 (COMPLETE; 0/255)
- FS_TFN_0001
- 192.168.2.100 -> 192.168.2.255 (STOPPED; 0/156)

Event View

Timestamp	Event Type	Event Priority	Source Node	LSM Name	Description
2009-08-14 07:53:51.378	PERIODIC	NOTICE	FS_TFN_0001	comms	Mode: OPERATIONAL, Activated: true
2009-08-14 07:53:51.378	PERIODIC	NOTICE	FS_TFN_0001	Firewall	Mode: OPERATIONAL, Activated: true
2009-08-14 07:53:46.407	EXCEPTION	CRITICAL	FS_TFN_0001	Firewall	IP Packet DENIED and Logged: From 192.168.100.200
2009-08-14 07:53:40.620	PERIODIC	NOTICE	FS_TFN_0001	comms	Mode: OPERATIONAL, Activated: true
2009-08-14 07:53:40.620	PERIODIC	NOTICE	FS_TFN_0001	Firewall	Mode: OPERATIONAL, Activated: true

EAGLE 20 vs. EAGLE Tofino™

	EAGLE 20	EAGLE 20 Tofino
Industrieller Einsatz	✓	✓
Konfiguration / Management Software	Industrial HiVision 4.0 incl. MultiConfig™	Central Management Platform
Konfiguration	Manual	Drag and Drop
Funktionalität	Integriert	Modular
Zielgruppe	IT Mitarbeiter	Automation Mitarbeiter
Preis	Niedriger Preis	Höherer Preis

Zusammenfassung

- Industrielle Netzwerke sind sehr anfällig gegenüber Angriffen
- Integration in bestehendes industrielles Netz
- Robustes, industrielles Design
- Preisoptimierter industrieller Router
- Benutzerfreundliche Konfiguration
- Schutz von Angriffen
- Schutz vor Kommunikationsüberlast
- Skalierbare Schutzfunktionalität
- Unterstützung bei der VPN Konfiguration
- Zwei unterschiedliche Lösungen
 - EAGLE 20: Ind. Layer 3 Firewall (Router) mit selbst zu erstellenden oder selbstlernenden Regeln
 - EAGLE Tofino: Ind. Layer 2 Firewall vorgegebenen oder selbst zu erstellenden Templates

